

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1812**

19.12.1812

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 19. December 1812.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Die Zinsen des von der Hochseligen Frau Markgräfin Maria Victoria gestifteten Kapitals zur Unterstützung eines im Gewerbe (ohne eigenes Verschulden) verarmten Bürgers, sind dieses Jahr an einen solchen lutherischer Religion zu vergeben. Die Competenten können sich bei der unterzeichneten Stelle von jetzt binnen 14 Tagen auf hiesigem Rathhaus Nachmittags 3 Uhr melden, Karlsruhe den 10. Dec. 1812.

Bürgermeisteramt und Stadtrath

(1) Ettlingen. [Schuldenliquidation.] Gegen den Bürger und Färber Joseph Kappler von Ettlingen wurde eine Schuldenliquidation erkannt, und Tagfahrt dazu auf Montag den 11. Januar 1813. festgesetzt, an welchem Tage Morgens 9 Uhr sich dessen Gläubiger beim Großherzogl. Amtsrevisorat dahier einfinden, und gehörig liquidiren sollen, bey Strafe des Ausschlusses. Ettlingen den 9. Dec. 1812.

Großherzogl. Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Acker zu verkaufen.] In den Neubrüchen vor dem Rüppurrer Thor ohnweit des Holzplatzes ist ein mit tragbaren jungen Obstbäumen besetztes gut gebautes Viertel Acker zu verkaufen. Wer Lust dazu hat, beliebe sich an den Kanzleypath Obermüller zu wenden.

(1) Bruchsal. [Obstbäume zu verkaufen.] Aus dahiesiger Großherzogl. Obstbaumschule des Hofgartens sind allerley deutsches und französisches Obst, als Apfel- Birn- Hochstamm, Zwerg, Pyramiden, welche schon stark und mehrere davon tragbar sind, dann verschiedenes Steinobst; von allen obenstehenden der Preis Hochstamm zu 24 kr. Zwerg, und Pyramiden 20 kr., Nußbäume bester Sorten, stark, zum Versehen, 12 kr. p. Stück, wovon über 2000 abgegeben werden können. Bruchsal den 10. Dec. 1812.

Nußbaum, Hofgärtner.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bev Säckler Volz ist auf den 23. April der ganze dritte Stock zu beziehen und das Nähere bei ihm selbst zu erfahren.

In einer angenehmen Gegend der langen Straße, ohnfern dem Mühlburger Thor, sind zwey schöne Zimmer mit oder ohne Küche und all sonstiger Bequemlichkeit für eine stille reinliche Haushaltung, oder für einen ledigen Herrn auf den 23. April k. J. zu vermieten; je nach Umständen kann auch Stallung zu mehreren Pferden dazu gegeben werden. Nähere Auskunft giebt das Comptoir dieses Blattes.

Bev Karl Braunwarth ist ein Logis bis auf den 23. April 1813. zu verleihen. Solches besteht in 4 Zimmern, eine Magdkammer, Küche, Keller und Holzremis.

Bev Mehger Jakob Dietrich in der langen Straße ist ein Logis im obern Stock zu vermieten, und kann auf den 23. Januar 1813. bezogen werden. Das Nähere ist bei dem gegenwärtigen Bewohner Schumachermeister Herforth zu erfragen.

Bev Bierwirth Scheelmann der Infanterie-Casserne gegenüber, ist ein bequemes Logis für eine kleine Haushaltung auf den 23. Januar oder auf den 23. April zu verleihen.

In der angenehmsten Lage der Erbprinzenstraße ist ein Logis im untern Stock, bestehend aus 5 Zimmern, gemeinschaftlichem Waschhaus, besondern Holzschopf und Keller, nebst Trockenboden und übrigen Bequemlichkeiten, entweder Theilweis mit Meubles an ledige Herrn, oder auch im Ganzen an eine Haushaltung zu vermieten, und kann auf den 23. Januar oder 23. April 1813 bezogen werden. Nähere Auskunft giebt das Comptoir dieses Blattes.

Bev Ansel David Levy in der Friedrichstraße sind 2 Logis, bestehend in Stube, Kammer und Küche, zu verleihen, und können bis den 23. Januar 1813. bezogen werden.

In No. 113. in der alten Waldgasse ist ein meublirtes Zimmer zu verleihen, mit einem Ofen und allen dazu gehörigen Meubeln versehen und kann auf den 23. d. M. bezogen werden.

In der neuen Herrngasse, bei Bodenwischer
Kuch's, ist auf den 23. April k. J. der mittlere
Stoek bestehend in 5 Zimmern, wovon 4 tapeziert,
nebst Küche, Keller und Holzremise zu verleihen. Auch
ist daselbst ein Dachlogis, bestehend in 4 Zimmern,
Küche, Keller und Holzremise zu vermieten; diese
beide Logis können zusammen oder in 2 Abtheilun-
gen bezogen werden.

Kommerzial-Anzeigen.

(1) Karlsruhe. [Erinnerung, die Zurückgabe der
von Großherzogl. Hofbibliothek geliehenen Bücher be-
treffend.] Da bei Großherzogl. Hofbibliothek die ge-
wöhnliche jährliche Revision der ausgeliehenen Bücher
mit dem Anfang des neuen Jahrs vorgenommen wird,
so werden alle diejenige, welche Bücher etc. von der-
selben in Händen haben, geziemend ersucht, solche
noch in diesem Monat, entweder zurückzuschicken,
oder mittelst eines neuen Empfangscheins, in welchem
die Bücher einzeln benannt sind, anzuzeigen, daß sie
diese noch länger zu gebrauchen wünschen.
Karlsruhe, den 16. Decbr. 1812.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeich-
neter empfiehlt sich aufs neue, daß bei ihm außer
seinen Klavier-Instrumenten auch Guitarren von vor-
züglicher Schönheit und Güte, zu haben sind, wie
auch Aeolsharfen, doppelte und einfache, römische
Saiten für Violin, Altviol, Violoncell, Bass, Gui-
tarren und Harfen, wie auch überspinnene Saiten
für Guitarren und Harfen; Er empfiehlt sich einem
hohen Adel und geehrten Publikum zu geneigtem Zu-

spruch, und verspricht die billigsten Preise, seine Woh-
nung ist in der alten Waldgasse No. 18.

Leonhard Meyer,
musikalischer Instrumentenmacher.

Fremde vom 15. bis zum 17. Dec.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Hr. Amtsteller Bath aus Würzburg. Fräulein
v. Gemmingen aus Mannheim. Hr. von Tid aus Heibel-
berg. Hr. von Martino aus Stuttgart. Madame Pech-
roth aus Mannheim.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 3. Decbr. Ka-
roline Christine Dorothe, Bat. Hr. Ludwig Bauer, groß-
herzogl. Kanzleydiener.

(Kopulirte.) Den 17. Decbr. Johann Georg Sauter,
Bürger und Bäckermeister, Johann Jakob Sauter,
Bürger und Bäckermeister, mit weil. Magdalene, geb.
Steinmeg, ehel. erzeugter lebiger Sohn und Johanne
Christine Hartnagel, Johann Franz Hartnagel, Bürger
und Schneidermeister, mit Rosine Catharine, geb. Stein-
meg, ehelich erzeugte lebige Tochter.

(Gestorben.) Den 10. Decbr. Anna Barbara geb.
Härtminin, Johann Jakob Sutters, gewesenen Frucht-
messers zu Göttsau Ehefrau, alt 61 Jahr, 5 Monat und
25 Tage, starb am Nervenfieber.

Den 11. Hr. Georg Friedrich Bittel, Großherzogl.
Oberjäger, ein Wittwer, alt 86 Jahr, 2 Monat und 15
Tage; starb am Schlag.

Den 12. Marie Luise Wilhelmine, Bat. Hr. Heintz
Casimir Dürr, Bürger und Uhrenfabrikant, alt 13 Tage;
starb an den Säckern.

Den 16. Fr. Catharine Salome, geb. Seemann,
weil. Hrn. Johann Jakob Kellers, Senator und Hof-
fischerhners hinterlassene Wittwe, alt 53 Jahr, 11 Monat
und 20 Tage; starb am Nervenschlag.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 15. Decbr. 1812.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe			Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Beck zu	Pf.	lth.	Pf.	l.	Das Pfund.	kr.	fr.	Das Pfund.	kr.	fr.		
Neuer Kernen	—	—	—	—	13	45	1 kr. hält	—	—	—	—	Ochsenfleisch	10	9	—	—	—	—	—
Alter Kernen	13	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	Gemeines	—	—	—	—	—	—	—
Weizen	—	—	—	—	—	—	dito zu 2 kr.	—	9	—	9	Rindfleisch	8	8	—	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	9	4	—	—	—	—	—	Rohfleisch	8	7	—	—	—	—	—
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Kalbsteisch	9	9	—	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	—	28	1	—	Käuplingest.	—	—	—	—	—	—	—
Gersten	8	—	8	—	8	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Hammelfl.	8	7	—	—	—	—	—
Haber	5	—	5	—	4	40	—	—	—	—	—	Schweinefl.	9	9	—	—	—	—	—
Weißkorn	8	—	8	—	10	8	zu 5 kr. hält	1	10	—	—	Ochsenjunge	10	9	—	—	—	—	—
Erbfen d. Sri	1	30	1	30	1	30	—	—	—	—	—	Ochsenmaul	16	—	—	—	—	—	—
Linien	—	—	—	—	—	—	dito zu 10 fr.	2	21	3	—	1 Ochsenf.	10	9	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbstopf	20	22	—	—	—	—	—

(Viktualien Preise.) Rindschmalz das Pfund 28 kr. — Schweinschmalz 28 fr. — Butter 26 kr.
Lichter 24 kr. — Salze 20 fr. — Unschlit das Pfund 14 kr. 3 Eyer 8 fr.

Im Verlag des Hofbuchdruckers C. F. Müller, in der Rittergasse dem Archiv gegenüber.